



Aktuelle Informationen

Die allgemeine Lage in Potsdam-Mittelmark

Bisher hat der Landkreis rund 1400 Menschen registriert, bei der Ausländerbehörde wurden etwa 600 ukrainische Geflüchtete gezählt. Da es derzeit keine ausreichenden Kapazitäten zur Unterbringung gibt, sind die Menschen oft zunächst auf private Angebote angewiesen. Dennoch bemüht sich der Kreis nach Kräften, geeignete Wohnräume zu finden und herzurichten, damit die in Potsdam-Mittelmark verbleibenden Menschen angemessen wohnen können. Derzeit prüft der Landkreis eine Vielzahl von Angeboten. Unabhängig freut sich die Kreisverwaltung weiterhin über Wohnungsangebote, die für längere Zeit – oder unbegrenzt - zur Verfügung gestellt werden können.

Kontakt: asyl@potsdam-mittelmark.de / Telefon: **Hotline 033841 91582/-583 (Mo-Fr)**

I. Gesundheitsversorgung

Im Land Brandenburg sind nun 28 Krankenhäuser für eine Basisuntersuchung ukrainischer Geflüchteter vorbereitet. Damit soll eine wohnortnahe Versorgung und die freiwillige Schutzimpfung möglich werden. **Die dringende Bitte lautet: Nicht ohne Aufforderung die Klinik aufsuchen!** Den Zugang regelt jedes Krankenhaus selbst, im Kreis Potsdam Mittelmark sind dies das Ernst von Bergmann Klinikum in Bad Belzig und Johanniter Krankenhaus in Treuenbrietzen. In der kommenden Woche wird der Landkreis mit den Kliniken verabreden, wie die Termine für Untersuchungen koordiniert werden können.

II. Das Jugendamt Potsdam-Mittelmark ist Ansprechpartner für unbegleitete minderjährige Kinder und Jugendliche

Das Engagement vieler Potsdam-Mittelmärker für unbegleitete Minderjährige aus der Ukraine ist groß und für die Unterstützung und Hilfsbereitschaft bedankt sich das Jugendamt Potsdam-Mittelmark.

Wer geflüchtete, unbegleitete Kinder und Jugendliche aus der Ukraine bei sich bereits aufgenommen hat, soll bitte umgehend das Jugendamt Potsdam-Mittelmark informieren. Hier sollen die Hilfen gebündelt und geklärt werden, welche Beratungs- und Hilfsangebote in Anspruch genommen werden können. Das Jugendamt bittet der Meldepflicht bei der

- Ausländerbehörde
- dem örtlichen Einwohnermeldeamt und
- dem Jugendamt (Angabe Ihrer Kontaktdaten, des Namens und Alters des ukrainischen Kindes oder Jugendlichen)

schnellstmöglich nachzukommen. Hierfür wenden Sie sich bitte unter an jugendamt-uma@potsdam-mittelmark.de



In den letzten Tagen haben sich schon zahlreiche Familien gemeldet, die Kinder und Jugendliche aufnehmen möchten. Falls Familien oder einzelne Personen Möglichkeiten und vor allem auch zeitliche Ressourcen sehen, ein Kind oder einen Jugendlichen aufzunehmen, müssen einige Voraussetzungen erfüllt sein, um den Kinderschutz sicherzustellen und den Kindern und Jugendlichen gute Chancen zu eröffnen, in Ruhe anzukommen.

Diese Rahmenbedingungen können beim Jugendamt erfragt werden. Bitte melden Sie sich bei jugendamt-uma@potsdam-mittelmark.de mit Angabe ihrer Kontaktdaten und für welches Alter sie bereit sind Kinder und Jugendliche bei sich aufzunehmen.

III. Thema Unterkunft

Die Kreisverwaltung hat eine Vielzahl von Angeboten erhalten, nach und nach sollen diese einzeln beantwortet werden. Dies dauert jedoch etwas längere Zeit, wir bitten daher um Geduld. Eine Richtlinie zur Erstattung einer Aufwandsentschädigung für die Unterbringung von aus der Ukraine geflüchteten Menschen in Privathaushalten befindet sich noch in der Vorbereitung, bitte sehen Sie aktuell von Anfragen hierzu noch ab.

Kontakt: asyl@potsdam-mittelmark.de

IV. „Integreat App“

Als Informationsplattform mit lokalen und allgemeinen Informationen steht die App Integreat kostenlos in vielen Sprachen (auch Ukrainisch!) zur Verfügung.

Sie bietet wichtige Informationen zur Anmeldung, Kontaktdaten der Behörden, und auch Anträge können heruntergeladen werden. Als Desktopansicht ist sie ebenfalls verfügbar unter <https://integreat.app/potsdam-mittelmark/de>

Inhalte, die dort aufgenommen werden sollen, gerne an: Integration@potsdam-mittelmark.de melden!

V. Digitaler Bürgerdialog Ukraine

Zum direkten Austausch von Informationen und Erfahrungen zwischen Ehrenamt und Landkreis bietet die Integrationsbeauftragte den Digitalen Bürgerdialog an, in dem Führungskräfte des Landkreises an den entsprechenden Schnittstellen für Anfragen direkt zur Verfügung stehen. Die Veranstaltung findet online statt und wird moderiert von der RAA Brandenburg. Der nächste Termin ist für die 14. KW vorgesehen, Interessierte können sich gerne anmelden unter Integration@potsdam-mittelmark.de

VI. Ukrainische Lehrkräfte gesucht – Info-Flyer MBSJ

Das Bildungsministerium Brandenburg (MBSJ) hat sich bereits jetzt mit einem Aufruf an pädagogisch ausgebildete Menschen aus der Ukraine gewendet – und direkt auf Beschäftigungsangebote hingewiesen Kontakt:

lehrereinstellungen@mbjs.brandenburg.de



Landkreis
Potsdam-Mittelmark

Ukraine-Hilfe Potsdam-Mittelmark /
Info vom 25.03.2022

VII. Kindergeld aktuell nicht beantragen

Die Familienkasse weist darauf hin, dass Ansprüche von aus der Ukraine geflüchteten Menschen derzeit (noch) nicht geltend gemacht werden können, ein Antrag wäre demnach abzulehnen. Ein Antrag soll erst nach eigener Prüfung der Voraussetzungen gestellt werden.

Sonstiges:

Die aktuellen Kontaktdaten der Anlaufstellen des Landkreises:

sozialamt@potsdam-mittelmark.de – Bei Leistungsfragen (Sozialhilfe)

asyl@potsdam-mittelmark.de – Bei Themen zur Unterkunft

OAP@potsdam-mittelmark.de – Bei Themen zum Ausländerrecht

Tel. 033841-91 582, - 583 – Hotline (Mo-Fr von 9-15 Uhr)

Mobil 0175-256 27 95, 0160- 471 71 21 und 0151- 729 32 758

www.potsdam-mittelmark.de